

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

gegründet 1860

Jahresbericht 2004

Herausgeber: Stadt Heimsheim - Freiwillige Feuerwehr



Das neue Löschgruppenfahrzeug 16/12

Einsatzgebiet:

1.432 ha (389 ha Wald, 96 ha Verkehrsfläche)

5269 Einwohner (Stand: 30.06.04)

A8 Stgt.-KA: ASS 46 Heimsheim bis ASS 45 Pforzheim-Ost, Kreisstrasse K4567

Landesstrassen L1134, L1175, L1179, L1180, Gemeindestrassen

<http://www.feuerwehr-heimsheim.de>

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
Steinstraße 34
71296 Heimsheim

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim
Schriftführer
Marco Drodofsky
Heerstraße 4
71296 Heimsheim

Neues Löschgruppenfahrzeug LF 16/12

Am 26.05.04 konnte die Feuerwehr Heimsheim das neue Löschgruppenfahrzeug 16/12 beim Aufbauhersteller Ziegler in Giengen in Empfang nehmen. Es wurde am 26. September offiziell der Feuerwehr Heimsheim übergeben.

Dieses ist mit modernster Hilfeleistungs- und Löschtechnik ausgestattet, um das vielfältige Einsatzspektrum der Feuerwehr Heimsheim abzudecken und ersetzt das im Jahre 1977 in Dienst gestellte Löschgruppenfahrzeug 16/8.



Das Fahrzeug ist auf einem MAN-Fahrgestell mit 280 PS, Automatikgetriebe und Schleuderketten aufgebaut. Im Aufbau wurde ein Lichtmast, eine Umfeldbeleuchtung sowie ein Triblitz integriert. Die Rotzler-Seilwinde sowie der 2000-Liter-Tank runden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ab. Zusätzlich zur Normbeladung wurden für den Brandeinsatz ein drittes Atemschutzgerät im Mannschaftsraum, zwei Einmann-Haspeln, ein Kombi-Schaumrohr, ein Hi-Press-System welches die Kübelspritze ersetzt und

neben einer dreiteiligen Schiebleiter auch zwei Multi-Funktionsleitern verlastet. Für die technischen Hilfeleistung verfügt das Fahrzeug unter anderem über eine LKW-Rettungsplattform, einen Hilfeleistungssatz der Firma Weber mit Spreizer SP40 und Schere S 260, einen 13 kVA-Generator, eine geteilte Korbtrage sowie ein Rettungsbrett, vier Chemieschutzanzüge, einen Sprungretter und eine Säbelsäge.

Spendenaktion für Frühdefibrillation

Im Rahmen der Fahrzeugübergabe des LF16/12 fand ein ökumenischer Gottesdienst statt, dabei wurde die Frühdefibrillation vorgestellt:

... Schätzungsweise rund 140 000 Menschen sterben jährlich an plötzlichem Herzversagen. Damit ist der plötzliche Herztod in Deutschland die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern. Er kommt zwölf mal häufiger vor als der Tod bei Verkehrsunfällen. Häufigste Ursache für das Herzversagen ist das so genannte Kammerflimmern, nur sofort eingeleitete Reanimationsmaßnahmen können den Tod des Patienten verhindern.

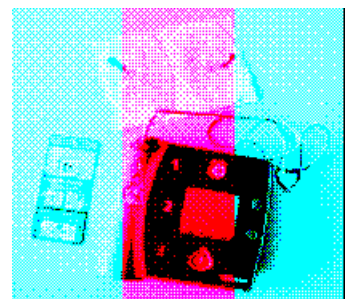
Die einzig wirksame Behandlung des Kammerflimmerns ist die sofortige elektrische Defibrillation, unterstützt von den Basismaßnahmen der Wiederbelebung.

Der Rettungsdienst kann selten vor Ablauf von fünf bis zehn Minuten der Not- oder Unfallort erreichen. Wird erst dann defibrilliert, beträgt die Überlebenschance nur ca. 5 %.

Quelle: <http://www.drk.de/ersthilfe>

Durch das Opfer des Gottesdienstes sowie die Spenden von Fa. G. Hasenmaier, Gasthaus Hirsch, Architekt Thiel und Fa. Ziegler konnte die Feuerwehr Heimsheim einen Halbautomatischen Defibrillator anschaffen. Dieser ist im Kommandowagen untergebracht und jederzeit einsatzbereit, um Personen mit Kammerflimmern zu retten.

Vielen Dank für die Spenden!!



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Personelle Daten:

a.) Aktive Abteilung:

Die Feuerwehr Heimsheim hat 48 Mitglieder (Stand: 31.12.04), davon sind 3 weiblich. Es.konnten zwei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr übernommen werden.

Führung der Feuerwehr (Stand 31.12.2004)

Kommandant:	Ralf Rüth *
Stellvertreter:	Ingolf Hollmann *
Stellvertreter:	Roland Koch *
Zugführer I. Zug:	Rolf Kranich *
II. Zug:	Ingolf Hollmann *
Gruppenführer Gruppe 1:	Oliver Waldherr *
Gruppe 2:	Volker Schaber *
Gruppe 3:	Peter John *
Gruppe 4:	Roland Klingel *
Leiter Altersabteilung:	Ernst Klingel
Schriftführer:	Marco Drodofsky *
Kassier:	Frank Reinwarth *
Ausschussmitglieder:	Kurt Braun, Heinz Maier, Markus Weysser, Manfred Klingel und mit * gekennzeichnete Führungskräfte
Maschinistenausbilder:	Bernd Schäfer/Lothar Neuburger
Atemschutz:	Volker Schaber, Ulli Schnauffer
Fernmeldewesen:	Peter John
Gerätewart:	Lothar Neuburger
	Heiko Auer *

b.) Altersabteilung:

In der Altersabteilung befinden sich 12 ehemals aktive Kameraden der Feuerwehr Heimsheim.

c.) Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr hat momentan 17 Mitglieder.
Durch die Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst konnten im vergangenen Jahr zwei Jugendfeuerwehrmitglieder in den aktiven Dienst übernommen werden.

Leitung JFW

Jugendwart:	Oliver Waldherr
Stellvertreter	Karl-Otto Braun
Jugendsprecher/-in:	Cornelius Klingel
Kassenwart:	Karl-Otto Braun
Schriftführerin:	Thomas Mack

Aktive Abteilung

Ausbildung:

a.) Ausbildung am Standort:

Im vergangenen Jahr wurden 14 Ausbildungsabende in theoretischer als auch praktischer Form abgehalten. Weiter wurden zahlreiche Unterrichtseinheiten für Maschinisten an den Fahrzeugen durchgeführt und Atemschutzübungen in verschiedenen Objekten und Situationen abgehalten. Am neuen LF16/12 fanden 7 Sonderübungen statt.

b.) Lehrgänge:

Jeweils drei Mitglieder haben erfolgreich die erweiterte Grundausbildung und den Truppführerlehrgang besucht. Zwei Kameraden haben die Maschinistenausbildung abgelegt.

Bei zwei Atemschutzfortbildungen bei der Feuerwehr Leonberg wurde die für alle Atemschutzgeräteträger jährlich vorgeschriebene Ausbildung durchgeführt.

Veranstaltungen

Die Hauptversammlung für das abgelaufene Jahr fand am 24. Januar 2004 statt. Dabei wurde Tobias Wollmann und Anthony Elliot per Handschlag in die aktive Abteilung der Feuerwehr übernommen. Für ihren bisherigen Dienst bei der Feuerwehr wurden Torsten Reimann, Jasmin Skupin, Ralf Rüth, Wolfgang Hering und Manfred Klingel befördert.

In den Berichten des Kommandanten und Schriftführers wurden die Aktivitäten und Aufgaben im Jahr 2003 noch einmal kurz zusammengefasst.

Hauptübung

Am 09. Oktober 2004 fand die Hauptübung gemeinsam mit dem DRK Heimsheim statt. Dabei wurde ein Brand im Bereich der Werkstatt des Autohauses Morof angenommen. Durch die entstandenen Rauchgase waren mehrere Personen im Obergeschoss eingeschlossen. Auf grund der Brandentwicklung stürzte ein PKW von einer Hebebühne und klemmte einen Mitarbeiter ein. Nach kurzer Zeit konnten sämtliche Verletzte gerettet und befreit werden und wurden dem DRK übergeben. Dort wurden sie an einer Sammelstelle, bis zum Abtransport in ein Krankenhaus, versorgt und betreut.

Alle Bilder im Internet unter: <http://www.feuerwehr-heimsheim.de>



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Kameradschaftliche Veranstaltungen

Am 20. Mai wurde die beliebte Radtour der Feuerwehr zum Vatertag durchgeführt. In gemütlicher Runde verbrachten die Mitglieder und Angehörigen den Nachmittag.

Umzüge/Kreisfeuerwehrtage

Jeweils eine Abordnung der Feuerwehr nahm an den Festumzügen bei den Kreisfeuerwehrtagen in Iptingen und Rutesheim teil.

Ebenfalls am Festumzug der 100-Jahr-Feier des TSV Heimsheim nahm die Feuerwehr teil. Dabei wurde die Entwicklung der Ausrüstung der Feuerwehr dargestellt.

Wanderwochenende im Allgäu

Im Juli konnte auf private Initiative ein Wanderwochenende im Allgäu gebucht werden. In gemütlicher und lustiger Runde konnten so viele Stunden beim Wandern aber auch beim „zusammen sitzen“ erlebt werden.



Ausflug Taubergießen

Der Ausflug der Feuerwehr führte 2004 in das Gebiet Taubergießen. Das sind die Rheinarme bei Kappel in der Nähe des Europa-Park Rust. Dort konnte bei einer Stocherkahnfahrt, dem Besuch des Tabakmuseum und einem Abend in einer Strauße Interessantes über diese Region erfahren werden.



Sonstige Veranstaltungen

Kinderferientage

Im Rahmen der Kinderferientage fand gemeinsam mit dem DRK Heimsheim erneut ein Fackellauf statt. Da bei war das Ziel wie jedes Jahr der Waldspielplatz am Mittelberg wo den Kinder Zeit zum gemeinsamen spielen und Spaß haben gegeben wurde. Gut versorgt mit Getränken und Essen konnten nach Einbruch der Dunkelheit die Fackeln verteilt und der Rückweg zum Schlosshof angetreten werden.



10 Jahre Jugendfeuerwehr

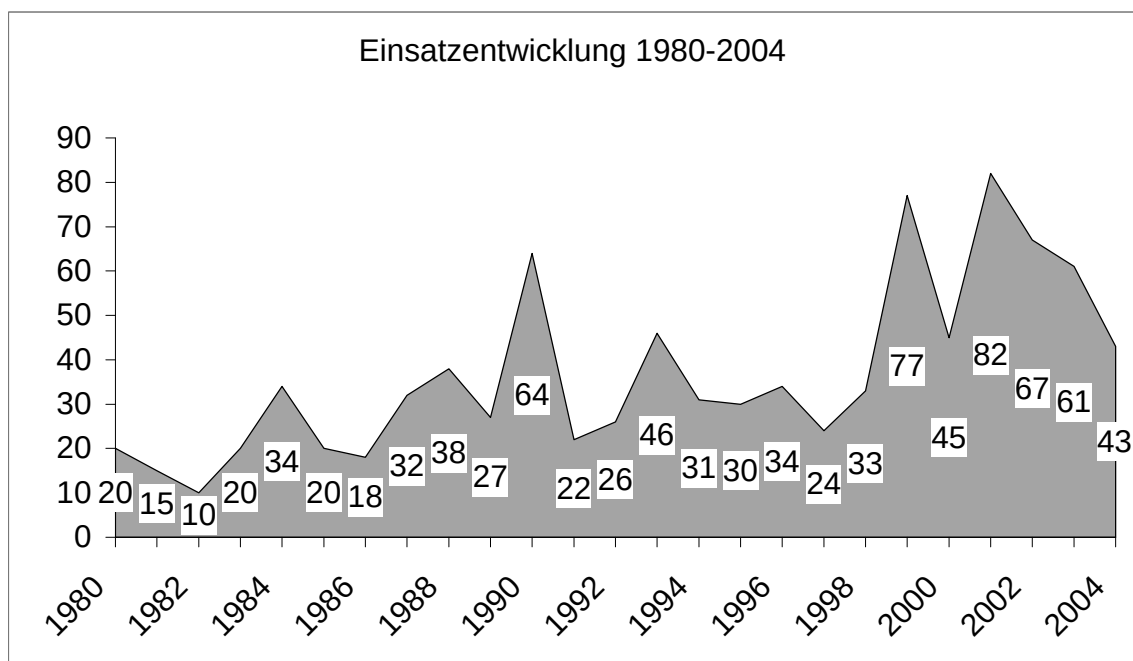
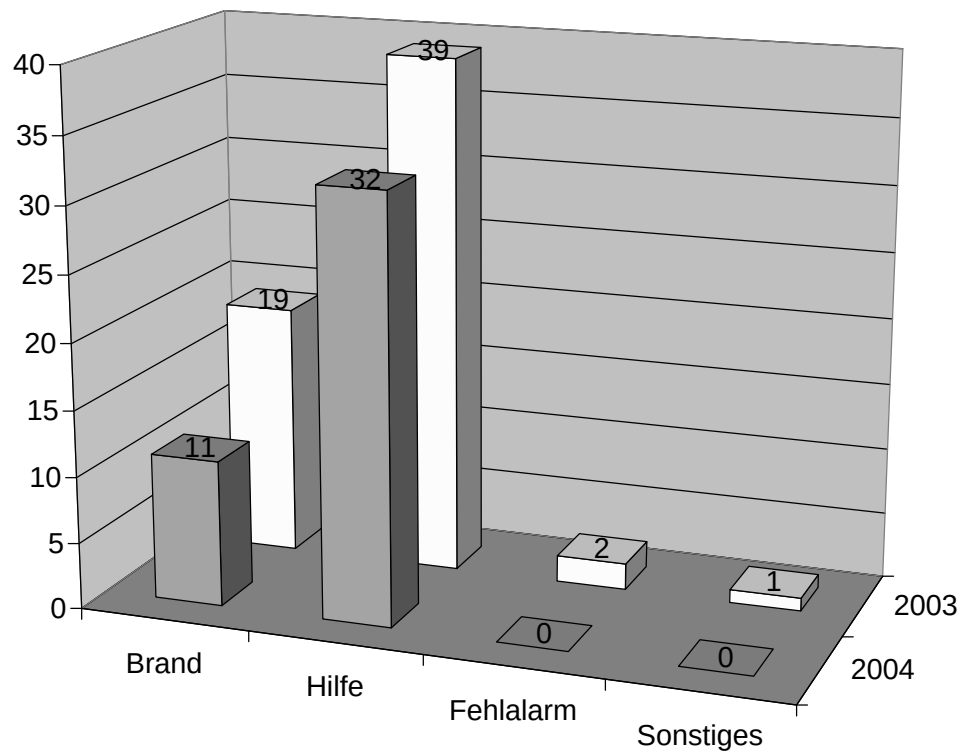
Im vergangenen Jahr konnte die Jugendfeuerwehr ihr 10-jähriges bestehen feiern. Gemeinsam mit Jugendabteilungen aus dem Enzkreis und dem Altkreis Leonberg wurde eine Fun-Olympiade ausgetragen. Oberstes Ziel dabei war der Spaß, sowie das kennen lernen der anderen Jugendfeuerwehren. Die Aktive Abteilung unterstütze hierbei die Jugendfeuerwehr, so dass diese auch an den Wettkämpfen teilnehmen konnten. Mittlerweile sind 30 % der aktiven Mitglieder bei der Feuerwehr aus den Reihen der Jugendabteilung.



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Einsätze

Die Feuerwehr wurde 2004 43 mal alarmiert, gegenüber dem Vorjahr sind dies 18 Einsätze weniger.
Im vergangenen Jahr musste sieben mal auf die Autobahn ausgerückt werden.



Einsatzbericht Januar 2004

Bäume über Fahrbahn

Durch das Sturmtief "Gerda" am 12.01.2004 knickten auf der Gemarkung Heimsheim Bäume um und blockierten mehrere Straßen. Auf der K4567 Richtung Malmsheim musste ein Baum und mehrere Äste entfernt werden. In Richtung Mönshheim auf der L1134 musste ebenfalls ein Baum entfernt werden. Die L1180 von der Abzweigung der L1134 in Richtung Perouse wurde ebenfalls überprüft.

Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Löschgruppenfahrzeug



Einsatzbericht Februar 2004

Heckenbrand

Zu einem Heckenbrand im Gewann im Wengert musste am 03.02. ausgerückt werden, allerdings konnte keine Einsatzstelle gefunden werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug

Waldarbeiterfeuer

Am morgen des 28.02. wurde die Feuerwehr zu einem Brand im Bereich der L1180 alarmiert. Von Passanten wurden dort offene Flammen gemeldet. Bereits bei der Anfahrt konnte rasch festgestellt werden das es sich dabei um beaufsichtigte Waldarbeiterfeuer handelte, die jedoch nicht bei der zuständigen Leitstelle angemeldet waren.

Der Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich.

Einsatzbericht März 2004

PKW Brand L1180

Die Freiwillige Feuerwehr Heimsheim wurde am Mittag des 04.03. zu einem PKW-Brand auf die L1180 zwischen Heimsheim und Perouse alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle brannte der Motorraum des PKW, für die Insassen bestand keine Gefahr. Mit einem C-Rohr konnte das Feuer rasch abgelöscht werden.

Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Kommandowagen



Ölspur L1175

Durch den Defekt der Ölwanne an einem PKW musste am 16.03.04 auf der L1175 Heimsheim-Friolzheim aufgelaufenes Öl abgebunden werden.

Fahrzeug: Tanklöschfahrzeug

Wasserschaden

Im Bereich der Bergstraße kam es am 17.03. zu einem Wasserrohrbruch, der städt. Bauhof war beim Eintreffen bereits vor Ort und ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich.

Fahrzeug: Kommandowagen

Verkehrsunfall BAB8

Am morgen des 27. März wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 8 alarmiert. Laut Einsatzmeldung war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte festgestellt werden, dass ein PKW die Mittelleitplanke touchiert hatte und auf dem Grünstreifen zum stehen gekommen war. Ein Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich

Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Kommandowagen

Einsatzbericht April 2004

Verkehrsunfall L1134

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW am 02. April im Kreuzungsbereich der L1180/L1134 wurde die Feuerwehr alarmiert.



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Dabei musste eine eingeschlossene Person mit Verdacht auf Rückenverletzungen mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.
Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Kommandowagen



Transporter-Brand BAB8

In der Nacht des selben Tages brannte auf der BAB8 ein Klein-Transporter. Im Bereich der Behelfsauffahrt Wurmberg war ein Transporter wegen technischem Defekt in Brand geraten. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand, weiter brannte eine etwa 200 m² Größe Fläche der Böschung. Mit Hilfe des Schaumangriffes konnte das Feuer gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Pforzheim rasch gelöscht werden und wurde im Anschluß mit Wasser abgekühlt. Die Insassen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen und Teile der Ladung vor den Flammen retten. Das Fahrzeug wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen und der Einsatz konnte beendet werden, die Kräfte der Berufsfeuerwehr verblieben an der Einsatzstelle. Auf der Autobahn bildete sich ein etwa 3 km langer Stau.

Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug, Kommandowagen



Ölspur

Am 17.04. musste in der Blossenbergstraße eine ca. 15 qm grosse Ölspur aufgenommen werden.
Fahrzeug: Löschgruppenfahrzeug

Hilflose Person

Im Bereich des Blossenberg musste am 27.04. Zugang zu einer hilflosen Person geschaffen werden. Die Person wurde erstversorgt und dem Rettungsdienst übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Mannschaftstransportwagen, Tanklöschfahrzeug

Einsatzbericht Mai 2004

Verkehrsunfall BAB8

Am Abend des 13. Mai wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 8 alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich auf dem Parkplatz Frielzheim, beim Eintreffen waren die Polizei sowie der Rettungsdienst bereits vor Ort. Ein PKW-Fahrer war auf Grund von Unterzucker von der Fahrbahn abgekommen und mehrere hundert Meter über Äcker und Wiesen sowie durch eine Hecke geschossen. Am Parkplatz durchstieß er einen Holzzaun und schlidderte an zwei parkenden LKW vorbei, bis er schließlich mit der Fahrerseite an einem Baum zum stehen kam. Der Fahrer wurde sofort versorgt und hat keine Verletzungen durch diese "Irrfahrt" erlitten. Die Feuerwehr leuchtet die Einsatzstelle aus und übergab diese an die ebenfalls alarmierte Berufsfeuerwehr Pforzheim.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen

Person in Aufzug

In einem Haus an der Lailbergstraße musste am morgen des 14.05. eine Person aus einem steckengebliebenen Aufzug befreien. Dieser wurde anschließend außer Betrieb gesetzt und dem Hausmeister übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug

Einsatzbericht Juni 2004

Rauchentwicklung im Bereich der Autobahn/JVA

Mit dieser Meldung wurde die Feuerwehr am 07.06. alarmiert. Beim Eintreffen konnte schnell festgestellt werden, dass es sich dabei um Mäharbeiten handelte wobei durch die Staubentwicklung vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer die Feuerwehr alarmierten. Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug

PKW kommt von Fahrbahn ab

Zu einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr am morgen des 18.06.04 auf die L1180 zwischen Perouse und Kreuzung Mönshiem/Heimsheim alarmiert.

Ein mit drei jungen Personen besetzter PKW kam dabei von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen dort gelagerte Baumstämme. Durch den Aufprall wurden die Insassen zum Teil schwer verletzt. Die Verletzten wurden betreut und die Einsatzstelle ausgeleuchtet, des weiteren wurde das zerstörte Fahrzeug mit Hilfe des Rüstwagen aus dem Wald zurück auf die Straße gezogen.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen

Brennt Radlader

Am frühen Abend des 23.06. geriet durch technischen Defekt ein Radlader im Bereich Turnierplatz Berg in Vollbrand.



Trotz der raschen Alarmierung brannte das Fahrzeug vollständig aus, das Feuer konnte mit einem Schaumangriff rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nachdem das Radlader-Wrack ausreichend mit Wasser gekühlt wurde konnte der Einsatz beendet werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug



Einsatzbericht Juli 2004

Überlandhilfe Friolzheim

Die Drehleiter wurde am 05. Juli zu einem Dachstuhlbrand in Friolzheim alarmiert. Noch auf der Anfahrt wurde der Einsatz durch die Feuerwehr Friolzheim abgebrochen da es sich um einen Küchenbrand handelte, der bereits durch die Eigentümer abgelöscht wurde.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Drehleiter

Personen in Aufzug

Am morgen des 11.07. musste mit der Alarmmeldung "Personen in Aufzug" in den Lailberg ausgerückt werden. Die Personen - das DRK mit einem Patienten - konnten schnell befreit werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug

Ölspur

Am 15.07. musste Am Flachter Pfad im Bereich eines abgestellten LKW eine größere Menge Dieseldieselkraftstoff aufgenommen werden.

Fahrzeug: Löschgruppenfahrzeug

Verkehrsunfall mit LKW BAB 8

Gegen 22 Uhr wurde die Feuerwehr am 15.07. zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn alarmiert. Dort war ein LKW gegen einen Brückenpfeiler geprallt, allerdings befand sich die Einsatzstelle hinter Pforzheim-Ost und der Einsatz konnte abgebrochen werden.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen

Brandmeldealarm Justizvollzugsanstalt

Durch einen Fehlalarm der Betreiberfirma wurde die Feuerwehr zur JVA alarmiert. Der Einsatz wurde abgebrochen.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Drehleiter

Wespennest

Ein Wespennest musste am 26.07.04 im Bereich des Dickenberg wegen Dachdeckerarbeiten entfernt werden .

Fahrzeug: Kommandowagen

Einsatzbericht August 2004

Wiesenbrand

Zu einem Einsatz mit unklarer Rauchentwicklung wurde die Feuerwehr am Abend des 06.08.04 ins Industriegebiet Schafwäusche alarmiert. Dort konnte schnell festgestellt werden das es sich um einen vom Eigentümer verursachten Wiesenbrand handelte, welcher mit dem Schnellangriff abgelöscht wurde.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Tanklöschfahrzeug, Drehleiter



Einsatzbericht September 2004

Überlandhilfe Drehleiter

Zur Amtshilfe musste die Drehleiter am 20.09.04 nach Neuhausen ausrücken. Dort wurde eine Person aus dem 1. OG gerettet und dem Rettungsdienst übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Drehleiter

Einsatzbericht Oktober 2004

Fenster verschließen

Am 10.10 musste die Feuerwehr nach einem Einbruch in einem Geschäft ein Fenster provisorisch verschließen.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug

Türe öffnen

Eine Türe musste am morgen des 11. Oktober im Bereich des Lailberges geöffnet werden. Die Person wurde betreut und dem Rettungsdienst übergeben.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug

Verkehrsunfall Münklingen-Neuhausen

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr zur Überlandhilfe nach Neuhausen alarmiert. An der Ortseinfahrt Münklingen war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Den eintreffendes Einsatzkräften bot sich ein Bild des Schreckens. Mehrere junge Menschen waren durch die Unfalleinwirkungen aus dem Fahrzeug geschleudert wurden.

Die Feuerwehr Heimsheim leuchtete mit dem Rüstwagen die Einsatzstelle aus. Des weiteren kümmerte sich der Notfallseelsorger Hartmut Greb sich um eintreffende Angehörige an der Einsatzstelle.

Fahrzeuge: Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen

Hilflose Person

Am Abend des 26.10. musste die Feuerwehr im Bloßenberg Zugang zu einer Wohnung schaffen. Angehörige konnten die ältere Bewohnerin nicht erreichen und wegen eines steckenden Schlüssels die Türe nicht öffnen worauf sie über Notruf 112 die Feuerwehr alarmierten. Es konnte rasch ein Zugang zum Haus hergestellt werden, die Frau wurde in der Badewanne gefunden welche sie aus eigener Kraft nicht mehr verlassen konnte und bereits 24 Stunden dort verbracht hatte.

Sie wurde vom Rettungsdienst betreut und in ein Krankenhaus gebracht.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Verkehrsunfall Mönshheim-Weissach

Zur Überlandhilfe wurde die Feuerwehr einen Tag später alarmiert. Auf der Landesstraße zwischen Mönshheim und Weissach hatte sich ein schwerer Unfall mit einer eingeklemmten Person ereignet. Die Feuerwehr Heimsheim war hier an der Einsatzstelle nicht erforderlich und konnte die Einsatzfahrt abbrechen.

Fahrzeug: Rüstwagen

Verkehrsunfall L1175 Heimsheim-Tiefenbronn/Friolzheim

Bereits einen Tag später wurde die Feuerwehr erneut alarmiert. Im Kreuzungsbereich der Landesstraße Heimsheim-Tiefenbronn/Friolzheim hatte sich ein Verkehrsunfall mit einem PKW und einem LKW ereignet. Der hinter einem Sattelzug fahrende LKW wollte von Heimsheim kommend nach Tiefenbronn abbiegen und übersah dabei das von Friolzheim kommende Fahrzeug und es kam zum Zusammenstoß. Bei der Alarmierung brannte der beteiligte PKW und eine Person war eingeschlossen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war das Feuer bereits durch den LKW-Fahrer abgelöscht und ein Beifahrer wurde von anderen Verkehrsteilnehmern betreut. Der Fahrer konnte ohne hydraulische Rettungsgeräte aus seinem Auto-Wrack befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Beide Insassen erlitten schwere Verletzungen und wurden in ein Krankenhaus gebracht.

Die Landesstraße war während des Einsatzes für 3 Stunden voll blockiert und es bildeten sich in beide Fahrrichtung LKW-Staus.

An der Einsatzstelle waren ebenfalls die Feuerwehr Friolzheim, das DRK Heimsheim, der Rettungsdienst Pforzheim sowie die Polizei.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Mannschaftstransportwagen



Einsatzbericht November 2004

Personenrettung mit Schleifkorbtrage

Am Nachmittag des 03. November musste in der Leonberger Straße der Rettungsdienst unterstützt werden. Eine verletzte Person sollte über die Drehleiter ins freie gebracht werden, allerdings konnte diese nicht in Stellung gebracht werden. So dass die Person mit der Schleifkorbtrage über das Treppenhaus transportiert wurde.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter

Baum über Fahrbahn

Ein umgestürzter Baum an der K4567 Heimsheim-Malmsheim musste am 10.11 entfernt werden.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug

Amtshilfe für die Justizvollzugsanstalt

Wegen einem Defekt an der Notstromversorgung der JVA wurde dieser ein Notstromaggregat sowie Beleuchtungsgeräte zur Verfügung gestellt.

Fahrzeug: Tanklöschfahrzeug

Verkehrsunfall BAB

Am Morgen des 15.11. musste die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Autobahnauffahrt Heimsheim ausrücken. Beim Auffahren auf die Autobahn zog der Lenker eines PKW direkt auf die linke Fahrspur und kollidierte dabei mit einem LKW und schleuderte gegen einen vor ihm auf die Autobahn auffahrenden LKW. Nachdem der PKW in die Mittelleitplanke prallte kam er rechts der Fahrbahn zum stehen. Der Fahrer des PKW wurde dabei verletzt und von der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Baum über Fahrbahn

Am 19.11. wurde erneut ein umgestürzter Baum an der K4567 Heimsheim-Malmsheim gemeldet. Auf der Strecke wurde jedoch keine Einsatzstelle gefunden.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug

Verkehrsunfall L 1179 Heimsheim-Hausen

In der Nacht zum 27. November wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall in Richtung Hausen alarmiert. Dort sollte laut Angaben eines Verkehrsteilnehmers ein PKW nach Überschlag in einem Acker liegen. Jedoch konnte nach mehrfachem abfahren und absuchen der Strecke durch die Feuerwehr, den Rettungsdienst und der Polizei keine Unfallstelle gefunden werden. Auch die Suche auf den anderen Ausfallstraßen blieb erfolglos.

Da anzunehmen ist, dass es sich bei der Meldung um einen böswilligen Alarm handelte bzw. der Unfallverursacher sich vom Unfallort entfernt hat, wurde der Einsatz abgebrochen.

Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Bremsen kühlen

Am 29.11. mussten die überhitzten Bremsen an einem Fahrzeug gekühlt werden.

Fahrzeuge: Tanklöschfahrzeug

Verkehrsunfall

Zur Überlandhilfe wurde die Feuerwehr am 30.11. nach Friolzheim ausrücken. Dort war auf der Landstraße beim Sailers Kreuz ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und umgekippt. Dabei mussten vier Personen befreit werden.

Fahrzeuge: Rüstwagen, Löschgruppenfahrzeug

Einsatzbericht Dezember 2004

Verkehrsunfall BAB

Zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 8 wurde die Feuerwehr am 7.12. alarmiert. Dabei hatte ein LKW-Fahrer ein Stauende zu spät erkannt und konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf die bereits stehenden Fahrzeuge auf. Die Berufsfeuerwehr Pforzheim erreichte als erstes die Einsatzstelle, der Einsatz der Feuerwehr Heimsheim war nicht erforderlich.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen

Person in Notlage

Am 13.12. musste im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei ein Türe im Lailberg geöffnet werden. Die aufgefunden Person war wohlauf.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug

Heckenbrand

Am Mittag des 18.12. wurde ein Heckenbrand mit übergreifen auf ein Wohnhaus am Klaffstein gemeldet. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hatte ein Anwohner mit einem Feuerlöscher das Feuer bereits abgelöscht. Mit dem Schnellangriff wurde die Hecke sowie der Balkon abgekühlt.

Die Hecke ging in Flammen auf, da die Bewohner heiße Asche aus einem Ofen dort entsorgt hatten.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Einsatzleitwagen



Wasser in Gebäude

In einem leerstehenden Gebäude in der Pforzheimer Straße kam es durch die Temperaturen zu einem Wasserrohrbruch. Das ausgelaufene Wasser wurde aufgenommen und das Gebäude stromlos dem Besitzer übergeben.

Fahrzeuge: Kommandowagen, Löschgruppenfahrzeug, Mannschaftstransportwagen

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr traf sich 2004 zu über 20 Übungen. Neben den Dienstabenden mit feuerwehrtechnischer Ausbildung, wurde einiges ausserhalb der Feuerwehr durchgeführt. Darunter eine Nachwanderung, Filmabend, Inliner fahren und der Besuch des Polarions. Im Juli war die Jugendfeuerwehr bei einem Kanu-Wochenende in Sulz am Neckar. Im September wurde das 10 jährige Jubiläum gefeiert (siehe Bericht weiter oben).

Die alljährliche Christbaumsammelaktion war wie immer ein grosser Erfolg und hat allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht.



Freizeit aktiv gestalten

Wenn Du zwischen 12 und 17 Jahre bist und dich schon immer gefragt hast was du alle 14 Tage Dienstag abends zwischen 18.30 und 20.00 Uhr tun sollst, komm doch einfach mal vorbei und schau bei uns rein.

Unsere Übungen werden von geschulten Feuerwehrangehörigen geleitet.

Das Programm in unseren zweiwöchentlich stattfindenden Übungen ist vielseitig:

Feuerwehrtechnik - Radtouren - Nachtwanderung - Erste Hilfe
Brandschutzausbildung - Zeltlager - Seifenkistenrennen - Ausflüge
Freizeiten - Besichtigungen - Gruppenarbeit - Grillen - Spaß - Spiel
Filmabende - Wettkämpfe - aktive Mitarbeit

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren können bei der Jugendfeuerwehr Heimsheim Mitglied werden.

Die Jugendfeuerwehr Heimsheim
vielseitig - interessant - aktuell - aktiv

Ansprechpartner:

O. Waldherr Jugendwart 33220; K.-O. Braun stellv. Jugendwart 35503; R. Rüth Kommandant 35720

Der heiße Tipp ihrer Feuerwehr – Brandmelder schützen!



Bereits ein Rauchmelder in ihrer Wohnung/Haus kann sie und ihre Familie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr warnen. Viele Brände werden durch technische Defekte ausgelöst, die bei Nacht nicht erkannt werden und zur Tragödie führen können.

Weitere Info unter:

<http://www.rauchmelder-lebensretter.de>

Die Freiwillige Feuerwehr Heimsheim ist für sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr!

Die wichtigsten Telefonnummern wenn es ums Leben geht:

112

Feuerwehr-Leitstelle Böblingen

07231/39 25 11

Feuerwehr-Leitstelle Pforzheim

537771

Feuerwehr Heimsheim (nicht ständig besetzt)

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

ein starkes Team

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.